



Protokoll

des Treffens des Sprecher*innenrates der Landesarmutskonferenz Berlin am **8. Januar 2020** von 15.00-17.00 Uhr in der Diakonie Stadtmitte, Wilhelmstraße 115, 10963 Berlin.

Anwesende: Hermann Pfahler, Barbara Eschen, Ingrid Stahmer, Winfried Glück, Susanne Gerull, Karsten Krull, Birgit Münchow, Frank Steger

Entschuldigt: Carsten Jung, Dagmar von Lucke, Kirstin Wulf, Susanne Gonswa

TOP 1: Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Herman Pfahler begrüßt die Anwesenden und wünscht allen ein gutes neues Jahr, Gesundheit den Erkrankten und uns allen Erfolg für unsere Anliegen in diesem Jahr.

Die Tagesordnung wird mit Ergänzungen und in vorliegender Form angenommen.

Das Protokoll der heutigen Sitzung fertigt Hermann Pfahler an.

Die Berichte aus den Fachgruppen (TOP 3) werden von den jeweiligen Sprecher*innen bis zum 17.1.2020 an Kirstin Wulf gesandt und von ihr dem Protokoll beigelegt.

Die Fachgruppe Kinderarmut bittet die Sequenz „Vorhaben 2020“ aus ihrem MV-Bericht in das Protokoll zu übernehmen.

TOP 2: Protokoll der Sitzung des Sprecher*innenrates (2.10.2019) und der MV 2019

Die Mitglieder des Sprecher*innenrats werden gebeten, Änderungen und/oder Ergänzungen zu den Protokoll-Entwürfen vom 2. Oktober 2019 (Sprecher*innenrat) und zur Mitgliederversammlung 2019 bis zum 17. Januar 2020 an die Geschäftsstelle zu senden. Mit den bis dahin eingegangenen Änderungen sind beide Protokolle verabschiedet und können versandt bzw. auf die Webseiten der Landesarmutskonferenz Berlin eingestellt werden.

TOP 3: Berichte aus den Fachgruppen und der Sprecher*innen

Fachgruppe Armutsbegriff

1. Die Fachgruppe hat in ihrer letzten Sitzung des Jahres 2019 das weitere Vorgehen für die Cartoon-Kampagne besprochen. Folgender Vorschlag auch zum Zeitplan für die nächsten Monate wurde erarbeitet und bereits mit Kirstin Wulf und Herrn Roeske von der Agentur roeske+lazzari kommuniziert:

- Am 26.11.2019 lag der erste Cartoon als Postkarte vor. Er sollte möglichst schnell auf die geplante Landing-Page eingestellt werden, was bereits erledigt ist. Ab sofort würden wir gern (mindestens) im Rhythmus von zwei Monaten sukzessive die anderen Cartoons veröffentlichen.
- Als ersten Cartoon ist geplant, den OL-Cartoon zum Thema Wohnungsmarkt (aufgrund der hohen Aktualität der Diskussion in der Stadt sowie des geplanten Beschlusses zum sogenannten Mietendeckel) möglichst in den Wall-Wartehäuschen hängen haben. Da dies diverse Absprachen und eine Spenden-Beschaffung voraussetzt, kann das vermutlich nicht vor März oder April 2020 umgesetzt werden.
- Daher sollte einer der "übrigen", d. h. nicht FG-gebundenen Cartoons bereits im Januar 2020 über Website, Facebook etc. sowie Postkarten verbreitet werden. Ausgewählt haben wir hierfür den Cartoon von Hogli mit der Anzahl der Einkommensmillionäre.
- Neben ein paar großen Aktionen wie über Wall, Berliner Fenster etc. sollten ALLE Cartoons immer auch als Postkarten gedruckt werden (zumal hierfür nur sehr geringe Kosten entstehen).
- Des Weiteren entstand die Idee in der Fachgruppe, zu jedem Cartoon ein Plakat zu entwickeln, deren Druckvorlagen den Mitgliedern der Landesarmutskonferenz Berlin kostenlos zur Verfügung gestellt werden sollen, inkl. der Möglichkeit, neben dem lak-Logo auch das jeweils eigene Logo einzusetzen. So könnte je nach Anlass ein bereits fertiges professionelles Plakat auf eigene Kosten (für den Druck) genutzt werden, um Aktionen oder Tagungen etc. zu "bebildern". [Laut Herrn Roeske sollte die Verantwortung inkl. Produktion - nicht aber die Kosten - bei der lak bleiben]
- Die Fachgruppe bleibt in Sachen Cartoon-Kampagne eng mit der Geschäftsstelle sowie der Agentur in Kontakt.

Fachgruppe Kinderarmut

1. Der Fachgruppe ist es 2019 gelungen, zusammen mit den neuen Mitgliedsorganisationen der Landesarmutskonferenz Berlin, eine aktive Gruppe von bis zu acht Teilnehmenden aufzubauen. Dennoch sucht die FG immer wieder aktive Mitstreiter*innen, um die Arbeit

der Fachgruppe auch langfristig zu sichern und zu entwickeln. Die Fachgruppe freut sich über Empfehlungen und Hinweise.

2. Viele der Aktivitäten der Fachgruppe setzen sich auch in 2020 fort (u. a. die Mitwirkung an der Landeskommission zur Prävention von Kinder- und Familienarmut, Kinderarmutsprävention in Lichtenberg).
3. In einem ersten Gespräch hat die Fachgruppe für 2020 ins Auge gefasst, zusammen mit dem SOS-Kinderdorf Berlin eine Diskussionsveranstaltung zum Thema Kinderarmut und Best-practice-Beispiele zur Überwindung von Kinderarmut und Ausgrenzung durchzuführen.

Fachgruppe Wohnungslose Menschen

1. Die Fachgruppe hat einen Fördermittelantrag („PS-Sparen“ der Stiftung Berliner Sparkasse) zur Einreichung bei der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales erarbeitet, der in Kooperation mit der Diakonie Stadtmitte e. V fertiggestellt wurde und im Oktober 2019 positiv bewilligt wurde. Mit den Mitteln ist es möglich, zwei YouTube-Filme zu produzieren (in Kooperation mit einer Agentur), die sich an der Broschüre zum Thema Wohnraumverlust orientieren werden. Mit dem Medium Film soll eine weitere Möglichkeit genutzt werden, Menschen zu erreichen, denen ein Wohnraumverlust droht.
 - Im Zentrum der Aktivitäten der Fachgruppe steht in 2020 die Umsetzung der Filme zum Thema Wohnraumverlust. Hier bedarf es weiterer Absprachen mit der Agentur, die Fertigstellung des Konzeptes, der grafischen/zeichnerischen und filmischen Umsetzung sowie der Erstellung von Untertiteln in bis zu drei Sprachen.
2. Auf der Bundestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V. im November 2019 in Berlin waren mehrere Fachgruppen-Mitglieder mit einem Fachstand der Landesarmutskonferenz Berlin vor Ort. Dabei wurde vor allem das Gespräch mit Kolleg*innen aus dem Bundesgebiet gesucht, um unsere Mietschulden-Broschüre bekannt zu machen und dafür zu werben, diese in anderen Regionen und/oder Bundesländern zum Einsatz zu bringen.
3. Als Fachgruppe werden wir die konkrete Umsetzung der „Leitlinien der Wohnungsnotfallhilfe und Wohnungslosenpolitik“ 2020 kritisch begleiten. Hierbei ist es besonders wichtig zu beobachten, ob das Ziel der Senkung der Räumungen in den Bezirken gelingt und inwiefern die geplanten Maßnahmen umgesetzt werden. Eine deutliche Senkung bei den städtischen Wohnungsbaugesellschaften hat in diesem Jahr bereits die „Wohnraumversorgung Berlin (WVB) – Anstalt des öffentlichen Rechts“ in einem Bericht (Oktober 2018) dokumentiert.
4. Die Fachgruppe Wohnungslose Menschen arbeitet seit einigen Jahren mit einer konstanten Anzahl von Kolleg*innen zusammen. Darüber hinaus erreichen uns immer wieder Anfragen von Interessierten, die unsere Arbeit unterstützen wollen. Darüber freuen wir uns sehr, sind aber auch bestrebt, die Größe der Fachgruppe in einer konstruktiven Größe zu halten. Unsere Sprecherin, Dagmar von Lucke, ist hierzu direkt anzusprechen.

Fachgruppe Migration

1. Die Fachgruppe hat das Netzwerktreffen der EU-Beratungsstellen vom 22. November 2019 ausgewertet:
 1. Das November-Treffen war zu kurz,, um alle Themen umfangreich zu besprechen. Aus diesem Grunde wurde innerhalb des Netzwerkes entschieden, bei zukünftigen Treffen ein Schwerpunktthema zu wählen.
 2. Die finale Bezeichnung des Netzwerkes (Namensgebung) wird im Januar mit Hilfe eines Online-Abstimmungstools bestimmt.
 3. Aktuell erfolgt eine Abfrage u. a. in niedrighschwelligten Einrichtungen, ob diese für wohnungslose EU-Bürger*innen ihre Postadresse anbieten können und wollen. Wenn ja, zu welchen Bedingungen ist dies möglich?
 4. Ausgemacht wurde die Planung und Durchführung folgender Veranstaltungen:
 1. Die Planungen zu Schulungen zu den verschiedenen nationalen KV-Systemen werden erst mal zurückgestellt.
 2. Schulpflicht und Willkommensklassen
 3. Mit der KV-Expertin Claudia Mehlhorn wurde vereinbart, im Herbst (Oktober 2020) eine zweite Fortbildung zu den europäischen Krankenversicherungs-systemen anzubieten. Zusammen mit der Geschäftsstelle der Landesarmutskonferenz Berlin soll geklärt werden, ob die Nachfrage hierfür groß genug ist, um das Angebot kostendeckend umsetzen zu können.
 5. Die Clearingstelle für Nichtversicherte soll in eine der nächsten Sitzungen von ihrer Arbeit berichten.
 6. Das nächste Treffen ist für April 2020 vorgesehen.
2. Die Fachgruppe hat für 2020 folgende Projekte geplant:
 1. Am 2. März 2020 findet nach 2019 eine zweite Schulung zum Thema Arbeitsrecht statt.
 2. Für 2020 soll eine Veranstaltung zu Freizügigkeit, Leistungsausschlüssen und Arbeitsausbeutung durchgeführt werden. Gedacht ist in diesem Zusammenhang auch an ein Podium mit Bundestagsabgeordneten.
3. Das nächstes AG Migration Treffen findet am 31.01.2020 von 14:00-17:00 beim Caritas-Migrationszentrum, Schildhornstr. 72, in 12163 Berlin statt.

TOP 4: Rückblick 2019

1. Die **Mitgliederversammlung** (MV) am 26. November 2019 war mit 58 Teilnehmenden gut besucht, es waren 40 Mitgliedsorganisationen vertreten. Die Vorstellung der im letzten Jahr neu hinzugekommenen Mitglieder wurde als sehr gelungen bezeichnet. Positiv gewürdigt wurde die Einhaltung des vorgegebenen Zeitrahmens bei umfangreichen Tagesordnungspunkten. Weitere Inhalte sind dem Protokoll zu entnehmen, das in Kürze an die Mitgliedsorganisationen versandt wird.
2. Der **Empfang** der Landesarmutskonferenz Berlin anlässlich des 10-jährigen Bestehens wurde als sehr gelungene Veranstaltung gewertet. Ca. 170 Gäste mit sehr unterschiedlichem Bezug zur lak waren anwesend, darunter auch von Armut betroffene Menschen. Die Möglichkeit zu Gesprächen und zum Austausch wurde ausgiebig genutzt. Als besonders gelungen wurde das „Erzählcafé und das Buffet mit den Spezialitäten aus der Region Berlin/ Brandenburg gewürdigt. Hervorgehoben wurde die tolle Gesamtorganisation von Kirstin Wulf.
3. Die Senatorin Frau Breitenbach teilte über Facebook und auch auf der Veranstaltung mit, dass sie über das taz-Interview von Hermann Pfahler reden will. Der hatte sich folgendermaßen geäußert: *„10 Prozent aller durch Vorkaufsrechte und Rückkauf von Berlin erworbenen Wohnungen müssen an wohnungslose Familien und Menschen vermietet werden. Diese Wohnungen können aus dem Bestand der Landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften und der neu errichteten Sozialwohnungen wohnungslosen Menschen direkt aber auch über frei gemeinnützige Träger für betreute Wohnformen, zur Verfügung gestellt werden.* Es wurde vereinbart, dass Hermann Pfahler eine Anschreiben an die Senatorin Elke Breitenbach entwirft, in dem auf ihren Gesprächswunsch Bezug genommen und um einen Termin gebeten wird. Teilnehmen sollen ein/e Vertreter/in der Fachgruppe Wohnungslose Menschen und die beiden Sprecher*innen der Landesarmutskonferenz Berlin.

Top 5: Planungen 2020

1. Der Kongress Armut und Gesundheit findet vom 8.-10. März 2020 an der TU Berlin statt. Die Landesarmutskonferenz Berlin wird wieder mit einem Infostand vertreten sein. Zur Standbesetzung werden die Fachgruppen gebeten, bei ihren Mitgliedern zu werben. Kirstin Wulf wird eine Liste mit den Zeiten versenden. Die Standbesetzung am Sonntag den 8.3. wird als schwierig eingeschätzt.
2. Es gibt eine Organisation „Fridays gegen Altersarmut“. Winfried Glück will mehr über diese Organisation in Erfahrung bringen und im Sprecher*innenrat berichten.
3. Hermann Pfahler schlägt vor, 2020 eine Fachveranstaltung zum Thema „Sozialer Wohnungsbau in gemeinnütziger sozialer Trägerschaft“ zu organisieren. Er wird zur nächsten Sitzung ein Expose vorlegen, auf dessen Grundlage eine Arbeitsgruppe zur Planung und Durchführung eingesetzt werden könnte.

4. Frank Steger gibt zu bedenken, dass in der Landesarmutskonferenz Berlin keine Migrantenorganisationen vertreten sind. Dies soll im Laufe des Jahres weiter diskutiert werden.
5. Die Planungen 2020 können nur unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit stattfinden

Top 6: Verschiedenes

Die nächsten Sitzungen des Sprecher*innenrates finden jeweils von 15.00-1700 statt und zwar **am**

Mittwoch, den 19. Februar 2020

Mittwoch, den 29. April 2020

Mittwoch, den 17. Juni 2020

Mittwoch, den 26. August 2020

Sitzungsort wird in der Diakonie Stadtmitte, in der Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin sein.

Hermann Pfahler